

五

- 1.) Der Magistrat beschließt den Ausbau von 2 Krippengruppen á 10 Plätzen sowie 2 Kindergartengruppen á 20 Plätzen am Standort Robert-Bosch-Straße 20, 64293 Darmstadt mit dem nunmehr neuen Träger „Space - Wichtel“
- 2.) In diesem Zusammenhang fallen im Haushaltsjahr 2013 ein einmaliger städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 30.000,- Euro und für die laufende städtische Betriebskostenförderung anteilig (8 Monate) 334.000,- Euro an.
- 3.) Diese Mittel stehen im Rahmen des Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds zur Verfügung.
- 4.) Ab dem Haushaltsjahr 2014 müssen die Mittel in Höhe von 501.000,- Euro als jährlicher städtischer Betriebskostenzuschuss im städtischen Haushalt etatisiert werden.
Die Berücksichtigung wird ab der Mittelanmeldung 2014 durch das Fachamt sichergestellt.

Anlagen:	Anlage 1 Magistratsbeschluss-Nr. 84 (2012/0078) vom 07.03.2012 Anlage 2 Pädagogischer Personalbedarf
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.10.2012

Mit Magistratsvorlage Nr. 84 (MV 2012/0078) wurde am 07.03.2012 die Einrichtung einer Kindertagesstätte im „Space 20“ am Standort Robert-Bosch-Straße 20 beschlossen (Anlage 1).

Erst nach dem Beschluss wurde bekannt, dass der vorgesehene Betreiber die Trägerschaft nicht übernehmen konnte. In der Magistratssitzung vom 25.04.2012 wurde Magistratsbeschluss-Nr. 84 auf Antrag von Stadträtin Barbara Akdeniz entsprechend wieder zurückgezogen.

Inzwischen hat der Vermieter der Liegenschaft einen neuen, bereits in Wiesbaden etablierten Träger gefunden. Die dort von ihm betriebenen Einrichtungen „Welfenwichtel e.V.“ sind in der Größe vergleichbar mit der geplanten Einrichtungsstärke im „Space 20“. Erfahrungen mit größeren Einrichtungen sind also vorhanden. Er wird die Darmstädter Kita unter „Space-Wichtel gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft“ betreiben.

Im Vergleich zur ursprünglichen Magistratsvorlage ergeben sich durch den Betreiberwechsel folgende Änderungen:

Die ursprüngliche Planung hatte für diesen Standort drei Krippengruppen á zehn Plätze (insgesamt 30) sowie eine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen, insgesamt also 50 Plätze vorgesehen.

Die neue Planung sieht vor, je zwei Krippengruppen mit zehn Plätzen (insgesamt 20) sowie zwei Kindergartengruppen mit je 20 Plätzen (insgesamt 40) neu zu schaffen.

Demnach werden am Standort im „Europaviertel“ **jetzt insgesamt 60 neue Betreuungsplätze** zur Verfügung stehen. Durch den neuen Träger wird die Gesamtzahl der Plätze also um zehn erhöht. Die Plätze der künftigen Einrichtung werden komplett der Darmstädter Bürgerschaft vorgehalten.

Außerdem werden die Öffnungszeiten an die der städtischen Einrichtungen angeglichen. Diese erstrecken sich von montags bis freitags auf den Zeitraum von 07:00 bis 17:00 Uhr.

Eine Ausweitung der in der Magistratsvorlage 2012/0078 dargestellten Kosten ist dennoch nicht erforderlich, da sich alle Beteiligten darüber einigen konnten, innerhalb des bereits beschlossenen Kostenrahmens zu bleiben.

Die notwendige Sach- und Personalkostenausstattung erfolgt auf Grundlage der derzeit geltenden städtischen Betriebskostenförderung kleinerer freier Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen. Sie hat die Auflage, dass erforderliche Mehraufwendungen für Zusatzangebote über Elternentgelte und/oder Zuwendungen Dritter finanziert werden müssen.

Das voraussichtliche monatliche Betreuungsentgelt für das Regelangebot beläuft sich auf rund 360,- Euro für einen Krippenplatz sowie auf rund 310,- Euro für einen Kindergartenplatz.

Demnach ist eine 75%ige Übernahme der abrechnungsfähigen Sach- und Personalkosten vorgesehen. Die Abrechnung erfolgt zunächst über die gängige Verfahrensweise der jährlichen „Spitzabrechnung“.

Auch dieser Träger wird, nach entsprechender Bewährungszeit, in das städtische Vertragsverhältnis aufgenommen.

Der eingereichte und überprüfte Kostenplan beläuft sich auf eine jährliche Fördersumme in Höhe von rund **501.000,- Euro** und liegt demnach rund 30.000,- Euro unter der vorab beschlossenen Fördersumme für den ursprünglichen Träger.

Der notwendige sowie förderfähige Personalbedarf, der auf Grundlage eines vergleichbaren städtischen Regelangebotes berechnet wurde, ist in Anlage 2 aufgeführt.

Nachfolgend werden die im Einzelnen anfallenden Kosten aufgeschlüsselt:

Personalausgaben:	480.000,- Euro
<u>Sachausgaben:</u>	<u>279.198,- Euro</u>

= Gesamtausgaben:		759.198,- Euro
abzgl. Landesförderungen:		108.140,- Euro
= abrechnungsfähige Gesamtausgaben:	rund	651.100,- Euro
hiervon 75%	rund	489.000,- Euro
zzgl. jährlicher Festbetrag für Verwaltung		12.000,- Euro
= rechnerischer städtischer Förderanteil:	rund	501.000,- Euro

Da die Eröffnung der Einrichtung für Mai 2013 geplant ist, wird ein anteiliger Zuschuss in Höhe von 334.000,- Euro bereits für das Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung gestellt.

Der bereits beschlossene städtische Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 30.000,- Euro wird ebenfalls analog an die „Space Wichtel“ gewährt.

Zudem wurden entsprechende Landesmittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013“ für die Ausstattung der neu zu schaffenden Krippenplätze (je 500,- Euro pro neuem U3-Platz) in Höhe von 10.000,- Euro beantragt. Diese sind bereits durch das Regierungspräsidium Kassel bewilligt, sodass die Bereitstellung an den Träger zeitnah erfolgen wird.

Die im Magistratsbeschluss Nr. 84 weiterhin dargestellte Finanzierung der bereits angefallenen Kosten für Planungen zum notwendigen Um- beziehungsweise Ausbau, der damit zusammenhängenden Nutzungsänderung sowie Kosten für die Personalsuche werden analog der Beschlussfassung zu 75% - maximal jedoch 43.500,- Euro - durch die städtische Betriebskostenförderung übernommen.

Zusätzlich werden die gängigen Vorlaufkosten gemäß Magistratsbeschluss vom 25.11.2008 (Vorlagen-Nr. 2008/0357) gewährt.

Die insgesamt benötigten Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2013 im Rahmen des Fünf-Millionen-Euro-Sofortfonds zur Verfügung.

Vom Haushaltsjahr 2014 an, wird die laufende Betriebskostenförderung über den städtischen Haushalt abgewickelt und durch das Fachamt, auch für künftige Mittelanmeldungen, berücksichtigt.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei Produkt 36 50 10, Sachkonto 71 28 630, Kostenstelle 051-007-1484 (neu einzurichten), Kostenträger 3650-10 (33%) sowie 3650-30 (67%) zu etatisieren.

Darmstadt, 31.10.2012

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Anlage